

© Johannes Hloch

Esterhazypark

Fritz-Grünbaum-Platz 1
1060 Wien, Österreich

BAUHERRSCHAFT
Stadt Wien, MA 42 - Wiener Stadtgärten

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Carla Lo Landschaftsarchitektur

FERTIGSTELLUNG
2020

SAMMLUNG
next.land

PUBLIKATIONSDATUM
07. Mai 2026

Im Umfeld des neu sanierten Haus des Meeres wurde der Esterházypark in Wien als klimaadaptierter „Cooling-Park“ neu gestaltet. Ziel war die Transformation vormals stark versiegelter Flächen in einen qualitätsvollen, hitzeresilienten Aufenthaltsraum mit hoher sozialer Nutzbarkeit.

Großflächige Entsiegelungen, neue Baumpflanzungen sowie differenzierte Stauden- und Gräsermischungen verbessern Mikroklima und Biodiversität. Eine durchgehende Platzfläche mit offenen Grünfugen bindet die Bestandsbäume in ein neues räumliches Kontinuum ein und verzahnt den Vorplatz mit dem umgebenden Parkraum rund um den Flakturm.

Organisch geformte Sitz- und Spielelemente strukturieren den Freiraum und ermöglichen unterschiedliche Aufenthaltsqualitäten – von kommunikativen Innenbereichen bis zu ruhigeren, außenorientierten Sitzpunkten. Integrierte Wasser- und Nebeldüsen wirken kühlend und setzen zugleich spielerische Akzente.

Der Cooling-Park versteht sich als Modellprojekt klimaorientierter Freiraumgestaltung und stärkt die stadträumliche Identität des Standorts als stark frequentierter urbaner Ort. (Text: Landschaftsarchitektin)



© Johannes Hloch



© Johannes Hloch



© Johannes Hloch

Esterhazypark

DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: Carla Lo Landschaftsarchitektur (Carla Lo)
Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Samuel Bucher
Bauherrschaft: Stadt Wien, MA 42 - Wiener Stadtgärten
Fotografie: Johannes Hloch

Green4Cities (Tröpferlbad 2.0)

Maßnahme: Umbau
Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Wettbewerb: 04/2019 - 05/2019
Planung: 06/2019 - 07/2020
Ausführung: 02/2020 - 10/2020

Freiraum Fläche: 2.700 m²
Kosten Freiraum: 800.000,- EUR

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Ing. Rudolf Richter GmbH



Esterhazypark

Freiraumplan